







Ich bin von Grätz (Posen) als  
**Notar nach Merseburg**  
 versetzt. Gleichzeitig bin ich am Amtsgericht in Merseburg als  
**Rechtsanwalt**  
 zugelassen worden.  
 Mein Büro ist  
**Obere Burgstr. 5**  
 bei Tischlermeister Schoek. Fernruf 565.  
**Dr. Hanns,**  
**Rechtsanwalt und Notar.**

**Kreissparkasse Merseburg**  
 unter Haftung und Sicherheit des Kreises Merseburg,  
 Fernruf 540. — Postscheckkonto Leipzig 8806. — Reichs-  
 bankgirokonto Halle. — Sparkassenzentrale Magdeburg.  
 Verbindung mit allen Bankinstituten am Platze.  
 Kassenzeit: 8—1/2 Uhr.

**Spareinlagen-Aunahme** und Rückzahlung in jeder  
 Höhe bei Vergütung von Tageszinsen.  
**Dargeldloser** völlig zeitgemäßer Ueberweisungsverkehr.  
**An- und Verkauf**, Verwahrung und Verwaltung von  
 Wertpapieren.  
**Einlösung** fälliger Zinsscheine.  
**Annahmestelle** für das Reichsnotopfer.  
**Ausleiher** von Hypotheken und Darlehen im Rahmen  
 der Mündelsicherheit.  
**20 Annahmestellen im Kreise**  
 und im **Leuna-Werke**, Bau 26a, Zimmer Nr. 47.  
**Kreisgewinn** kommt dem Kreise zu gute und hilft Kreis-  
 lasten tragen.  
**Zahlstelle für die Kreiskornstelle.**  
**Kreisbaubank** zur Hergabe von Hypotheken  
 und Bausgeldern.  
**Beratungsstelle** in allen Geldangelegenheiten.

**Familien-Anzeigen.**  
 Verlobte. Frä. Anne  
 N. Dobahn mit Frä. Friede  
 N. Mann. Schöndorf-  
 Wölbach.  
 Verheiratete. Otto Müller  
 u. Frä. Friede u. Köhler,  
 Erben v. Köhler; Ernst  
 Krenzel u. Frau Emma  
 u. Frä. Friede, Schöndorf.  
 Geborenen. Frau Minna  
 Speer, 53 J., Crampz;  
 Albert, Kaufmann, 19 J.,  
 Dörfbau.

**Sehr preiswertes  
 Angebot!**  
**Speisezimmer  
 Wohnzimmer  
 Schlafzimmer  
 Küchen**  
 ca. 300 Zimmer  
 in einfacher bis ganz  
 reicher Ausführung.  
 Reichhaltige Auswahl!  
**Möbelfabrik**  
**Albert Martick Nachf.**  
 Inh. Richard Ziemer,  
 Halle a. S., Alter Markt 2

**Ganz Merseburg**  
 und die umliegenden  
**Dorfschaften**  
 sprechen sich über die  
 außerordentlich  
 günstigen Preise. Aber  
**immer weiter**  
 man es drinnen, daß  
 man bei mir die besten  
 Waren zu den nied-  
 rigsten Preisen bekommt.  
 Da gibt es:  
 für 20.  
 Bettzüge 118  
 Bettlaken 85  
 Handtücher 8  
 Wäsche 9  
 Damenhemden 36  
 Kinderhemden 18  
 Erntinghemden 5  
 Nachjaken 45  
 Vorkantemden 49  
 Unterhosen 28  
 Normhemden 36  
 Laccohemden 42  
 Herrenhosen 9  
 Damen- und Kinder-  
 Strümpfe,  
 Schürzen fürherlich  
 billig.  
 Fiorürümpfe  
 nur 12 Mark  
 in allen Farben.  
 Schlafdecken  
 nur 33 Mark.  
 Alles andere  
 wie bekannt.  
**Darum auf  
 nach Halle,**  
 Schmeerstraße 5,  
 1 Trepp.

**Schrotmühlen**  
 mit und ohne Mehltrieb  
 für Krattbetrieb, sofort  
 lieferbar, empfehlen  
**Drescher & Co., G. m. b. H.**  
 Halle a. S.,  
 Landwehrstraße 2.

**Kranke aller Art,**  
 auch solche, die andere  
 Kuren verweigern, ver-  
 suchen, erhalten gewisshafte  
 homöopathische Behand-  
 lung.  
 Mein ist mitzuberichten.  
 Wagner, Seher, Kieren-  
 u. Kungenleiden, Bein-  
 leiden u. Nerven, selbst  
 veraltete Fälle, werden be-  
 handelt.  
 Gallensteine  
 werden durch Spezialbe-  
 handlung ohne Operation  
 und schmerzlos entfernt.  
 Kräfte  
 (entsehl. Goutjuden) wird  
 innerhalb 3 Tagen ohne  
 Berufshörung geruchlos  
 beseitigt.  
 Auskunft erteilt  
**Frau Klara Kaufmann,**  
 Merseburg,  
 Meißelstraße 6, I. Etage.  
 Sprechstunden 9-11 Uhr.

**H. SCHNEE NACHF.**  
 Erstklassiges Spezial-  
 Geschäft für Strumpf-  
 waren und Trikotsen.  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.  
**Geld** zu verleihen.  
 Keine Untoten  
 bei Abfertigung.  
**H. Berger,** Berlin SW. 15  
 Vertreter gesucht.

**Friedrich Schultze, Bankgeschäft**  
**Merseburg a. S.**  
**Markt 5**  
 empfiehlt sich für Wertpapier-Berechnungen zum  
**Reichsnotopfer.**

**Bekanntmachung.**  
 Unseren Herren Rübenlieferanten geben wir bekannt, daß  
 die diesjährige Rübenkampagne am  
**Donnerstag, den 30. September 1920**  
 beginnt. Unsere Rübenabnahmestellen werden am 20. ds. Mts.  
 eröffnet.  
 Die Rübelgeld-Nachzahlungen fürs letzte Jahr erfolgen  
 in den nächsten Tagen durch die Post.  
**Zuckerfabrik Körbsdorf A.-G.**

**Metallabfälle**  
 kauft gegen sofortige Kasse  
 ab allen Stationen  
 und erbitet äußerst feine Stoffarten  
**Adolf Förster**  
 Metallgroßhandlung  
 Leipzig **Brühl 69.**  
 Fernsprecher 4475 u. 3205.  
 Drahtanschrift: Gummitrifer Leipzig.

**Frauen**  
 achten Sie mir nur ein  
 einziges Mal volles Ver-  
 trauen, wenn die  
 monatl. Regel ausbleibt.  
 Wenn durch viele Behand-  
 lungen kein Mittel und  
 von schneller, überreicher  
 Wirkung; vielfach schon am  
 nächsten Tage. — Vollst. aus-  
 schließlich (neurologisch gewirkt)  
 mit Garantieheilen (mit Geld,  
 zurück. Distr. Versand  
 C. Hühning, Hamburg 144,  
 Hühnerpoiten 121.  
**Geld!** auch ohne Zinsen  
 sofort auszuliefern  
 durch **C. Wolf, Gemischt-  
 Warenhandlung 46,**  
 Telefon 8938.

**Der  
 Merseburger Kreiskalender**  
 erscheint fortan in unserem Verlag. Literarische und künst-  
 lerische Leitungen bleiben in den bewährten Händen der  
 Herren Oberlehrer **Hemplich** und **Kunimater** **Wöhner**.  
 Ausstattung und Inhalt entsprechen demgemäß durch-  
 aus der bisherigen und dienen der Anregung und Be-  
 lebung des Heimatstundes und der Freude an der eigenen  
 Heimat. Trotz der inzwischen ungeheuer gestiegenen Ver-  
 kehrskosten ist der Preis auf nur **Mk. 3.—** festgelegt  
 worden, in der Hoffnung, daß niemand veräumen wird,  
 sich diesen schönen Kalender zu beschaffen.  
 Der Merseburger Kreiskalender für 1921 wird Anfang  
 Oktober erscheinen. Da die Auflage auf eine bestimmte  
 Zahl beschränkt werden mußte, empfehlen wir Voraus-  
 bestellung, wozu der beigefügte (aus der Zeitung auszu-  
 schneidende) Bestellzettel dient, den wir ausgefüllt an das  
 Merseburger Tageblatt, mit 10 Pfg. Marke freigelegt, zu  
 übersenden bitten. Auch jede Buchhandlung nimmt Be-  
 stellungen an.  
**Verlag des Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)**  
**Merseburger Druck- und Verlagsanstalt**  
**L. Balz.**

**Bestellschein.**  
 Hierdurch bestelle ich ein Exemplar  
**Merseburger Kreiskalender 1921**  
 zum Preise von **Mark 3.—**.  
 Betrag folgt anbei — bitte nachzunehmen.  
 (Nicht Gewöhnliches zu durchstreichen.)  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Wohnung: \_\_\_\_\_

**Deutscher Offizier-Bund**  
**Ortsgruppe Merseburg.**  
 Am **18. Oktober, 8<sup>30</sup> Uhr abends**, findet in  
**Halle a. S., Neumarkt-Schützenhaus**  
 großer Saal ein  
**„Bunter Abend“**  
 veranstaltet von der Ortsgruppe Halle  
 statt. Es kommen ernste und heitere  
 Vorträge sowie ein Lustspiel zum Vor-  
 trag, anschließend Tanz, Karten für  
 Mitglieder zu 5 Mk., für Gäste 6 Mk.  
 sind bei der diesigen Geschäftsstelle  
 zu bestellen.  
 An der Abendkasse 1 Mk. Aufschlag.  
**Der Vorstand.**

**Bekanntmachung.**  
**Tagesordnung**  
 für die Sitzung des Zweverbandes Leuna  
 am **Donnerstag, den 25. September 1920,**  
 vorm. 8<sup>1/2</sup> Uhr in Leuna-Werke, Bau A 26 a,  
 Zimmer 45:  
 1. Sonderpädagogik.  
 2. Mißbrauch-Angelegenheiten.  
 3. Anbahnung des Speranruer Weges.  
 4. Stellung eines einmaligen Beitrages zu den  
 Kosten der Aufschaffung neuer Schulbänke in der  
 katholischen Volksschule in Verleuna.  
 5. Anbahnung von Vermessungsarbeiten.  
 6. Angebot über Lieferung der Pflanzröhren für  
 die Höfener Brücke.  
 7. Berichtsmitteil über die Saale.  
 8. Änderung der Zweverbandstagesung  
 Leuna-Werke, den 22. September 1920  
**Der Vorsitzende des Zweverbandes Leuna.**  
 Corneli

**ZIGARETTEN**  
 Für Händler, Gastwirte u. Kaufleute. Kein Preisnachschlag  
 Ohne Mundst. rein gelb. Tabak p. Mille 150.—  
**Bobby, dickes Format.** 20.—  
**The London Style** 20.—  
 10 Stück Pack, in Staniol  
 Postversand franco per Nachnahme.  
 Zigaretten-Großhandlung  
**D. Glaser, Leipzig, Neumarkt 12.**  
 Geogr. 1897. Fernspr. 8049.

**Erhöhung des Einkommens**  
 durch Versicherung von Lebensrente bei der  
**Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.**  
**Sofort** beginnende gleichbleibende Rente für Männer  
 jährlich 1/2 % der Einlage: 7.500 | 30 | 11.000  
 wein Eintrittsalter (Jahre): 30 | 35 | 40 | 45  
 jährlich 1/2 % der Einlage: 14.000 | 35 | 60 | 65  
 beim Eintrittsalter (Jahre): 70 | 75  
 bei längerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich  
 höhere Sätze.  
 Für Frauen gelten besondere Tarife.  
 Vermögenswerte Ende 1919: 136 Mill. Mark.  
 Tarife und nähere Auskunft durch: **Dr. phil.  
 Rudolf Schube**, i. Fa. Gebr. Schwarz Nachf.,  
 in **Merseburg**,  
 Kleine Ritterstraße 7.

**ZIGARETTEN**  
 Sonder- 190 und 220 Mark per  
 Angebot 1000  
 m. ohne Mundstück, Goldmundstück  
**M. Glaser, Leipzig 17,**  
 Katharinenstr. 17, 1918.

**Tüchtige  
 Zeitungsboten**  
 für Kötschau, Schladebach u. Umgegend  
**gesucht.**  
 Zu melden bei **Krumpe, Schladebach.**

**Bettmässen** **Stadttheater Halle.**  
 Bestreift, gara. sofort, Alter  
**Dr. Klaus.**  
**Schwerhörigkeit.**  
 ges. gesch. Methode. Unsicht-  
 bar bequem zu tragen.  
**Flechtenleiden,**  
 Dannebergallung.  
 Glanzende Anerkennungen.  
**Grise Haare,**  
 Erreichung der Naturfarbe.  
 Wunderbare Erfolge.  
 Versand aller byz. kosm.  
 phern. Präp. u. Neheiten.  
 Auskunft erteilt kostenlos mit  
 Angabe des Wunsches.  
**Wohlfahrt Versand,**  
 München, H. A.  
 Hildesheimerstr. 6.  
 Mittwoch, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Donnerstag, abds. 7<sup>1/2</sup> Uhr:**  
**Der Waffenschmied.**  
 Freitag, abends 7 Uhr:  
**Tannhäuser.**  
 Sonntag, abds. 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
**Königskind.**  
 Sonntag, nachm. 3 Uhr:  
**Als ich noch**  
**im Fingelkeide.**  
 Sonntag, abends 7 Uhr:  
**Fra Divoio.**  
 Einbe zum 15. Oktober  
 ein  
**möbl. Zimmer**  
 evtl. mit **Koogeleinheit**  
**Schelle,**  
 Sonnenisch a. Elbe,  
 Teichauer Straße 3.





# Ämtliche Anzeigen

## für den Kreis Merseburg.

Erscheint Mittwochs und Sonntags. — Zu beziehen durch sämtliche Postanstalten zum Preise von 2.40 Mk. vierteljährlich oder 80 Pfg. monatlich.

Stück 69.

Merseburg, 22. September

1920.

### 498 Verbot des Ab Brennens von Kartoffelkraut.

Auf Grund der §§ 6—15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 verordne ich mit Zustimmung des Kreisausschusses für den Umfang des Kreises Merseburg wie folgt:

§ 1. Das Abbrennen von Kartoffelkraut, Quecken pp. auf dem freien Felde darf nur in der Zeit von früh 8 Uhr bis nachmittags 5 Uhr unter Aufsicht von Erwachsenen stattfinden.

§ 2. Uebertretungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haft tritt, bestraft.

Merseburg, den 23. Mai 1888.

Der königliche Landrat.  
gez.: Weidlich.

Vorstehende Polizeiverordnung wird hiermit von mir erneuert in Erinnerung gebracht.

Merseburg, den 22. September 1920.

Der kommissarische Landrat.  
J. B.: Kürsten, Kreisobersekretär.

499

### Rinderpest.

In Belgien ist infolge Einschleppung durch Zebus aus Ostindien die Rinderpest ausgebrochen. Sie ist mit 47 Seucheherden über ganz Belgien verbreitet und auch bereits in dem bisher deutlichen Kreise Cupen in 5 Gehöften nahe dem Schlachthofe festgestellt worden. Alle erforderlichen Maßnahmen gegen die Einschleppung der Seuche in das Inland sind getroffen. Ein Anlaß zur Beunruhigung liegt zur Zeit nicht vor. Ich ersuche jedoch, bei etwa eintretenden verdächtigen Viehverlusten erhöhte Wachsamkeit zu üben und mir sofort telephonische oder telegraphische Mitteilung zu machen.

Merseburg, den 20. September 1920.

Der kommissarische Landrat.  
Dr. Roske.

500

### Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund des § 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 28. Juni 1909 (R.-G.-Bl. S. 519) mit Ermächtigung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes angeordnet:

§ 1.

Die Gehöfte:

1. der Landwirte Hermann Quasdorf, Franz Frische, Hugo Schotte, Otto Berthold und der Witwe Anna Böde in Trebnitz,
2. der Landwirte Kurt Mittag und Max Könnig in Balditz,
3. der Arbeiter Gustav Bergmann, Gustav Weiser, Karl Lügendorf, Ewald Richter, Adolf Richter, Otto Meißner, Paul Quasch, Adolf Teufcher, Witwe Fiebler und Witwe Gehler in Venenitz,
4. der Ackerbürger Böhm und Kössich,
5. der Landwirte Otto Schmidt und Ernst Müller in Döhlen,
6. des Arbeiters Bernhard Richter in Balditz,
7. des Landwirts Rosland in Kleinlehna,
8. des Gutsbesizers Karl Gülke in Wünschendorf,
9. des H. Schröder in Kleinlandstedt,
10. des C. Vogel in Niederlehna,
11. des Schreiber in Heilsdorf,

12. der Landwirte Bernhard Rahnefeld, O. Ufer, A. Giesler, Hermann Schröder in Niederbeuna,
  13. des Landwirts Robert Schröder in Oberbeuna,
  14. des Landwirts Ruffsch in Oberbeuna,
  15. des Gastwirts Winter in Kriegsdorf,
  16. des Arbeiters Wilhelm Walther und des Musikers Otto Rudolph in Reuschberg,
  17. der Landwirte Alwin Schulse, Georg Reßler, Gustav Jahn, Otto Kanold, Alfred Bose in Meußen,
  18. der Landwirte Alwin Hoffmann, Otto Franke, Kurt Wegel und des Gastwirts Otto Herrler in Meußen,
  19. des Landwirts Oswald Müller, der Witwen Lorenz und Drescher in Schleithar,
  20. der Landwirte Karl Gengsch, Otto Klemm, Gustav Böhring und Oswald Klemm in Rappitz,
  21. des Landwirts Bruno Jentsch in Merseburg, Amtshäuser 11,
  22. der Witwe Kähler, des Julius Sommer, des Franz Sachsse, der Landwirte Otto Kranets, Hermann Ulrich und Gustav Brauer, des Karl Schlegel in Meuschau,
  23. des Gastwirts Friedrich Raft in Merseburg, Oberaltenburg Nr. 24,
- bilden je einen Sperrbezirk.

§ 2.

Es treten die in der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung des Regierungspräsidenten vom 13. Juli 1920 (Ämtl. Anzeigen Stk. 61 Nr. 416) getroffenen Anordnungen in Kraft Merseburg, den 21. September 1920.

Der kommissarische Landrat.  
J. B.: Kürsten, Kreisobersekretär

501

### Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen in den Viehbeständen:

Von Bentger in Knapendorf; Franke in Benndorf; Bethmann in Tronitz; Thomas und Schröder in Schöden; Wolferer in Pennewitz; Kell in Kleinöbren; Schmalz in Lützen; Koch in Rahnä; Mittergut in Bößen; Sack in Bothfeld; Rübena-Aktiengesellschaft in Lützen und Kempitz; Witwe Sack, Jäger, Akt und Emil Hermann in Lützen; John, Schumann und Horn in Kempitz; Sachsse in Treben; Fr. Barnick und A. Krebs in Schlopau; Krankenhaus und Witwe Burkhart in Merseburg; Mittergut in Meußen; Schröder und Chrikel in Meußen.

Die Sperrmaßnahmen werden hiermit aufgehoben.

Merseburg, den 21. September 1920.

Der kommissarische Landrat.  
J. B.: Kürsten, Kreisobersekretär.

502

### Waffenablieferung.

Im Hinblick auf meine Bekanntmachungen vom 5. Sept. 1920 (Stück 65 der Ämtl. Anzeigen), vom 9. Sept. 1920 (Stück 66 der Ämtl. Anzeigen) und vom 14. Sept. 1920 (Stück 67 der Ämtl. Anzeigen) wird noch besonders darauf hingewiesen, daß bei der Ablieferung der Waffen und Munition weder nach dem Namen des Uebersünder, noch nach einer Legitimation, noch nach Herkunft der Gegenstände gefragt wird.

Merseburg, den 21. September 1920.

Der kommissarische Landrat.  
Dr. Roske.

Merseburger Druck- und Verlags-Anstalt L. Bala.